



WUSV-WM IP 2022

Die Stadt Randers ist im Osten Dänemarks, in der Region Midtjylland, ca. 25km von der Küste des Kattegats entfernt gelegen. Dort wurde im Fußballstadion des Randers FC (erste Liga) die diesjährige WUSV-Weltmeisterschaft IP 2022 - mit angegliederter "WM-Zuchtschau" - durchgeführt.

Dem *Schæferhundeklubben for Danmark* gelang es unter der Führung der Organisationsleiterin Vivi Gilsager und ihrem Team eine absolut herausragende Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Bei ihr und ihrer Pressemanagerin Randi Salzwedell möchte ich mich nochmals für die Unterstützung während der Veranstaltung bedanken.

Trotz Corona und der traurigen Umstände in Europa, gelang es - Dank der großartigen Unterstützung aus der Schäferhundewelt - dem Team der Ukraine an der Weltmeisterschaft teilzunehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben. Insgesamt machten sich 122 Hunde und 31 Teams aus aller Welt auf den Weg nach Randers. Mit fast 10.000 km Entfernung hatten die Teilnehmer aus Malaysia und Singapur die weiteste Anreise. Erstmals war auch ein Team (2 Teilnehmer) aus den Vereinigten Arabischen Emiraten dabei. Der Präsident des SKC-GSD (Patenmitglied seit 2018), Herr Yousef Al Hosani selbst mit seinem Hund Asterix vom Parchimer Land, sowie Herr Ali Alshamsi mit Kliff vom Floyd Haus, stellten sich dem Wettbewerb.

Bereits am Sonntag, den 25.09.2022, wurden die Hunde zur Gesundheitskontrolle einem Veterinär vorgestellt. Ab Montag, den 26.09.2022, stand das Stadion für Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung. Der Dienstag, 27.09.2022, war durch ein strammes Programm gekennzeichnet. Team Captains Meeting, Richtersitzung, Helfersichtung sowie die Eröffnungszeremonie und Auslosung standen auf dem Programm. Am Mittwoch, dem 28.09.22, begann dann bei

April-Wetter und 10°C (wobei von Sonnenschein bis Starkregen alles vertreten war) der Wettbewerb in allen Abteilungen. Samstagabend fand ein dänisch-traditioneller Festabend in der Thor-Lounge des Stadions statt, zu der auch eine Live-Band auftrat. Im Zuge der Eröffnungsrede durch Vivi Gilsager, nahm Richter Vadim Plotsker in seiner Eigenschaft als neu gewähltes Mitglied des WUSV-Vorstands eine Ehrung vor. Frau María Isabel Sancho Castejón, Bürgermeisterin der Stadt Lerma in Spanien wurde für die Ausrichtung der letztjährigen WUSV-Weltmeisterschaft IPG und UNIVERSAL sowie für ihr Engagement für den Deutschen Schäferhund geehrt.

Im Championat wurden die einzelnen Abteilungen wie folgt geleitet:

Abteilung A (Fährte):	Fährtenbeauftragter: Jari Kokkonen (FIN), Richter: Leonardo Roman (ITA)
Abteilung B (Unterordnung):	Richter: Vadim Plotsker (USA)
Abteilung C (Schutzdienst):	Richter: Wilfried Tautz (GER)
Leitung:	Oberrichter: Hans Graf (CHE) Stellvertretender Oberrichter: Egon Gutknecht (GER)

Im Einzelnen hier nun die Ergebnisse:

Teamwertung:

Platz 1: Team Slowakei (831 Punkte)

Platz 2: Team Deutschland (830 Punkte)

Platz 3: Team Dänemark (819 Punkte)

Einzelwertungen:

Abteilung A - Fährte:	(CH-05) Aline Halt - <i>DC vom Hunnenkönig</i> (97 Punkte)
Abteilung B - Unterordnung:	(DK-05) Allan Maindal - <i>Wilcken Aron</i> (94 Punkte)
Abteilung C - Schutzdienst:	(DE-02) Nico Kerzinger - <i>Nitra vom Eisernen Kreuz</i> (97 Punkte)

Last but not least, fand am Samstag, den 01.10.2022, die als "WM-Zuchtschau 2022" an die WUSV-Weltmeisterschaft angegliederte Zuchtschau unter Leitung von Leif Jorgensen auf den hervorragenden Nebenplätzen des Stadions statt. Gemeldet waren 107 Hunde, die über sehr gute Qualität verfügten. Als Zuchtrichter fungierten Michael Lumby (DK), Christoph Ludwig

(DE) und Poul Meineche (DK), der auf der Zuchtschau für seine 40-jährige Richtertätigkeit geehrt wurde.

Beste Hündin der Schau wurde *Isadora av Wenigarden*. Bester Rüde *Mongrif Legacy*, der als Hund aus dänischer Zucht auch auf der BSZS in Nürnberg die Bewertung VA 3 erhalten hatte.

Mit einer gelungenen und emotionalen Siegerehrung sowie der Übergabe der WUSV-Flagge an den Ausrichter der nächsten WUSV-Weltmeisterschaft IP 2023 in Ungarn, fand die WUSV-Weltmeisterschaft IPG ihr würdevolles Ende.

Im Anschluss der Siegerehrung fand noch ein abschließendes Team Captain Meeting (*Debriefing*) statt. Die Richter aller Abteilungen stellten die Veranstaltung aus ihrer Sicht dar und gaben Gelegenheit zur Aussprache. Es wurde im Hinblick auf die kommende WUSV-Weltmeisterschaft IPG in Ungarn darauf hingewiesen, dass Unterkünfte/Hotels nicht im Überfluss vorhanden seien und eine frühe Buchung angeraten sei.



Es wurde toller Hundesport gezeigt und der Kampf um die Plätze war spannend bis zum Schluss. Sprichwörtlich in der letzten Minute gelang es dem Team Slowakei, sich den ersten Podestplatz zu sichern. Hierbei entschied ein (1) einziger Punkt über den Sieg. So soll Hundesport sein.

Zwei Dinge möchte ich abschließend hervorheben:

- (1.) Wie auch bei der WUSV-Weltmeisterschaft UNIVERSAL 2022 möchte ich eine züchterische Leistung hervorheben. "Unser Weltmeister" Nico Kerzinger führte mit seiner *Nitra vom Eisernen Kreuz* eine Hündin aus eigener Zucht vor. Das besondere an ihr ist, dass bereits ihre Mutter *Debby vom Eisernen Kreuz* im Jahr 2017 die WUSV-Weltmeisterschaft IGP in Tilburg (NL) gewann. Dies sollte Ansporn für alle Züchter sein. Nicht nur im Bereich der IPG.
- (2.) Beeindruckend war darüber hinaus, wie die Veranstaltung durch die Stadt und die Region gefeiert wurde. Überall waren Banner über die Straßen gespannt und große Leuchtreklamen forderten zum Besuch der "*Beinharten Konkurrenz*" auf. Sogar Schulklassen kamen dieser Aufforderung nach und ließen sich unseren Sport erklären. Der Deutsche Schäferhund wurde richtig zelebriert.



Somit schließe ich meinen Bericht mit einem herzlichen **Thank you for a job well done**, Vivi Gilsager. Gerne kehren wir nach Randers zurück.

Mit sportlichen Grüßen,

Ihr

Wolfram Behrendt



WUSV - Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
WUSV - Public Relations Officer